

## Durchfallen Examensarbeit?

### Beitrag von „henri86“ vom 19. Mai 2016 15:40

Liebe Leute!

Ich sitze gerade völlig apathisch am Rechner und versuche mich, zum Schreiben meiner Arbeit zu motivieren!

Lehrproben sind geschafft, Stelle in der Tasche, sprich ne 4 würde reichen.

Jetzt hab ich aber Angst, selbst wenn ich mir sehr viel Mühe gebe, dass ich durch diese unsägliche Arbeit durchfalle und dann 4 Monate verländern muss.

Hat jemand von euch diesbezüglich Erfahrungen gemacht??



Verzweifelte Grüße

---

### Beitrag von „kodi“ vom 19. Mai 2016 17:18

Sieh es anders herum!

Mit der Examensarbeit kannst du dir einen Teil der guten Note in Ruhe sichern...völlig unabhängig von den Unabwägbarkeiten eines Prüfungstages und einer konkreten Prüfungssituation.

Mach dir einen Plan für die Arbeit:

1. Sprich das Thema möglichst genau ab.
2. Frag nach den Bewertungskriterien und Anforderungen.
3. Mach dir einen Zeitplan mit mind. 1,5 Wochen Luft zum Korrigieren.
4. Erstell eine Grundstruktur für deine Arbeit.
5. Arbeite die der Reihe nach ab. Ordne das auch in deinen Zeitplan ein. 3 Seiten pro Tag sind leichter zu schreiben als 30 in 3 Tagen ....außer du kommst irgendwie in nen Flow.
6. Führ dein Literatur/Quellenverzeichnis sofort beim schreiben mit. Leg dich von Anfang an auf ein Zitiersystem fest, z.B. das Harvard-Zitiersystem.

Das ist nur eine Prüfungsarbeit. Schneide die so genau und gut wie möglich auf die Anforderungen und Bewertungskriterien zu.

Anders als bei einer Promotion oder Habilitation hängt davon nicht dein Ruf ab. Sie muss also

nur im Rahmen der Prüfungskriterien super sein.

---

**Beitrag von „henri86“ vom 20. Mai 2016 17:13**

Ich danke dir.

Leider bin ich die Kaiserin der Prokrastination und muss am 1.6. bereits abgeben. Kann aber gut mehrere Tage durchschreiben. Hab mich jetzt endlich überwunden und angefangen.

Plan ist auch schon gemacht, zeitlich dürft das alles passen, müssen halt 3 Tage reichen zum korrigieren.

Danke dir 😊